PB.B-01-302-3

Kapitel 4: Bildung und Forschung ermöglichen

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in:	BAG WHT
Beschlussdatum:	17.04.2021

Änderungsantrag zu PB.B-01

Von Zeile 301 bis 303 einfügen:
Betroffenen eine Zumutung. Dem begegnen wir mit dem Ausbau der Tenure-Track-Professuren und der substanziellen Reduzierung befristeter Mitarbeiter*innen-Stellen. Die Zeit, in der sich Personen, deren Teilhabezeit an Universitäten oder Hochschulen begrenzt ist, in Gremien engagieren, soll anteilig auf Befristungen und Laufzeiten anrechenbar werden. Zudem wollen wir unbefristete Berufswege neben der Professur schaffen und ausweiten. Daueraufgaben sollen

Begründung

Gremienarbeit kostet Zeit. Diese Zeit steht Forschenden dann nicht mehr für die Forschung zur Verfügung (dies ist beispielsweise für Promovierende ein Grund, sich nicht in Gremien zu engagieren). Befristet Angestellte im Verwaltungsbereich haben durch Gremienarbeit weniger Zeit, Verwaltungsarbeiten zu erledigen. Betreuungszeit für Studierende wird gekürzt, da es die Gremienarbeit nicht anders zulässt. Dies schafft Anreize für Menschen mit befristeten Anstellungen an einer Hochschule oder Universität, sich nicht in Gremien zu engagieren. Das wollen wir ändern! Mit einer bundeseinheitlichen Regelung soll hier Abhilfe geschafft werden. Durch eine Änderung des WissZeitVGs bzw. der Arbeitszeitgesetze sollen somit mehr Angestellte mit befristeten Arbeitsverhältnissen dazu motiviert werden, sich an Gremien und damit an der Gestaltung von Universitäten und Hochschulen zu beteiligen, denn Universitäten und Hochschulen sollen von allen Teilhabenden geformt werden!